



Neuerscheinung:

buochmeisterinne.

Handschriften und Frühdrucke aus dem Dominikanerinnenkloster Adelhausen

Hg. Von Martina Backes und Balázs J. Nemes

Erschienen in der Reihe „Stadt und Geschichte. Neue Reihe des Stadtarchivs Freiburg im Breisgau, Heft 24 (ISBN 978-3-923272-47-1)

298 S., 237 Abb., durchg. farbig

buochmeisterin, so nannte man im Mittelalter jene Schwester, die im Frauenkloster für Anschaffung, Aufbewahrung und Ausleihe der Bücher zuständig war. Auch in den Dominikanerinnenklöstern Freiburgs, deren vornehmstes der im 13. Jahrhundert gegründete Konvent von Adelhausen war, spielten Bücher eine zentrale Rolle im Leben der Frauengemeinschaften, sei es im Bereich von Erziehung, religiöser Bildung und Liturgie, aber auch im Kontext von Wirtschaft und Verwaltung. Ob von Amts wegen als Bibliothekarin oder Tischleserin, in der Chorgemeinschaft als Sängerinnen oder in der persönlichen Andacht: Die Frauen im mittelalterlichen Kloster waren auf vielfältige Weise alle *buochmeisterinne*.

Welche Arten von Büchern in Adelhausen und den befreundeten Dominikanerinnenklöstern im Mittelalter vorhanden waren und wer ihre Anschaffung und Benützung im Frauenkonvent organisierte, beleuchtete im Frühjahr 2021 die aus universitären Lehrveranstaltungen hervorgegangene Ausstellung im Wentzingerhaus. Zu sehen waren Exponate aus den Sammlungen der Stadt und der Adelhausenstiftung sowie Leihgaben aus Museen und Bibliotheken in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Gezeigt wurden Handschriften und Drucke aus dem Besitz der Freiburger Dominikanerinnen, deren im Adelhauser Neukloster vereinigte Bibliotheken nach der 1857 erzwungenen Auflösung verstreut worden waren. Für die Dauer der Ausstellung kamen sie zum ersten Mal wieder an einem Ort zusammen.

Projektpartner der Ausstellung waren das Museum für Stadtgeschichte und die Universitätsbibliothek Freiburg. Die Konzeption und die Auswahl der Exponate erfolgte durch Martina Backes und Balázs J. Nemes (Deutsches Seminar der Albert-Ludwigs-Universität, Abt. Germanistische Mediävistik). Sie haben als Herausgeber auch die Beiträge des Katalogbuchs zusammengestellt und eingeleitet. Ausstellung und Begleitpublikation wurden maßgeblich unterstützt durch die Adelhausenstiftung Freiburg, die damit ihren Beitrag zum Stadtjubiläum 2020/21 einbrachte.

Das umfangreiche Katalogbuch stellt in über 20 Beiträgen die für die Ausstellung ausgewählten Werke ausführlich in Text und Bild vor. Über das Ende der Ausstellung hinaus bietet es somit eine umfassende Dokumentation und Weiterführung des Themas.

Für 12,- € erhältlich an der Kasse des Museums für Stadtgeschichte und im Shop der

Städtischen Museen, im Stadtarchiv und im Buchhandel.

www.buochmeisterinne.de